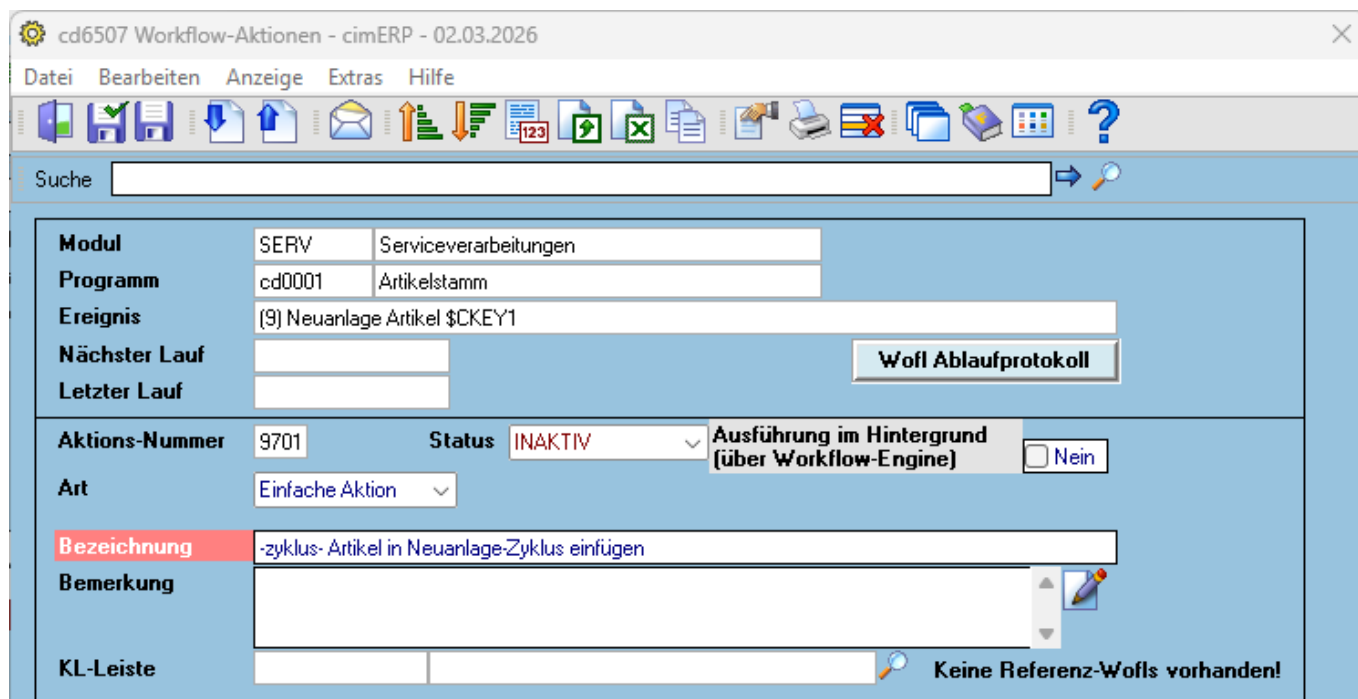


# Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion

In der folgenden Maske wird die Aktion, die bei Eintreffen eines bestimmten Ereignisses ausgeführt werden soll, definiert. Die Aktionsdefinitionsmaske unterteilt sich in 3 Bereiche:

## Kopfdaten der Aktion



Die Kopfdaten ermöglichen es, der Aktion eine Bezeichnung zu geben. Darüber hinaus wird hier definiert, ob die Aktion im Vordergrund bzw. auf dem Applikationsserver durch die Workflowengine durchgeführt wird. Für interaktive Aktionen (Eingabeprüfungen) ist es zusätzlich möglich, die Abarbeitung der entsprechenden Maske bei nicht erfüllter bedingung zu stoppen.

## Felder Bereich Kopfdaten

<b>Modul</b>	Zeigt das Modul an, zu welchem der Workflow erstellt wurde.
<b>Programm</b>	Zeigt das Programm an, zu welchem der Workflow erstellt wurde.
<b>Ereignis</b>	Zeigt die AktionsNr. inkl. Bezeichnung an, zu welcher der Workflow erstellt wurde.
<b>Nächster Lauf</b>	Zeitstempel des nächsten Laufs des Workflows.
<b>Letzter Lauf</b>	Zeitstempel des letzten Laufs des Workflows.
<b>Wofl Ablaufprotokoll</b>	Button öffnet die Maske <a href="#">Workflow Ablaufprotokoll</a> , welche die bisher durchgeführten Workflows auflistet.
<b>Aktionsnummer</b>	Identifikationsnummer der Aktion Die Aktionen werden sortiert nach dieser Aktionsnummer (aufsteigend) ausgewertet und ausgeführt.

<b>Status</b>	<p>Mögliche Werte sind:  <b>AKTIV</b>  Die betreffende Aktion ist aktiv. Bei Eintreffen des entsprechenden Ereignisses wird die Aktionsbedingung geprüft und falls diese erfüllt ist, wird die definierte Aktion ausgeführt.  <b>INAKTIV</b>  Die betreffende Aktion ist nicht aktiv. Bei Eintreffen des entsprechenden Ereignisses wird die Aktion nicht abgearbeitet.</p>
<b>Art</b>	<p>Mögliche Werte sind:  <b>Einfache Aktion:</b>  Dies ist die Standardaktionsart.  <b>Referenzaktion:</b>  Referenz auf eine bereits definierte Aktion</p> <p>Wird als Art der Aktion die Auswahl „Referenzaktion“ getroffen, wird die Teilmaske „Aktionsbedingung“ und die Teilmaske „Aktionsdefinition“ ausgeblendet. Stattdessen wird die Teilmaske „Hinterlegung einer Referenz auf eine bereits definierte Aktion“ eingeblendet. Eine Referenz kann sich auf eine beliebige Aktion aus einem anderen Ereignis beziehen. Vom Anwender ist sicherzustellen, dass eventuell definierte Platzhalter auch für die neue Aktion gelten.  <b>Vorgangskaktion:</b>  Vorgangskaktionen sind „Workflow-Gerüste“, die zunächst NICHT abgearbeitet werden, sondern erst den ganz speziellen Vorgängen, für die sie gelten sollen, zugeordnet werden müssen.  Mögliche Einsatzbeispiele:  &lt;Einkauf&gt; ... für eine ganz bestimmte Bestellung soll sofort eine Info bei Wareneingang an den Besteller erfolgen.  &lt;Angebot&gt; ... für ein ganz bestimmtes Angebot soll bei Übernahme zum Auftrag eine Info erfolgen  &lt;Auftrag&gt; ... für einen ganz bestimmten Auftrag soll eine Info bei AB-Druck erfolgen</p>
<b>Ausführung im Hintergrund</b>	<p>Mögliche Werte sind:  <b>Ja:</b>  Die Aktion wird als Hintergrundprozess ausgeführt. Es ist zusätzlich notwendig, dass die Workflowengine als Dienst gestartet wird. Dies ist über die entsprechende Zuordnung im Programm <a href="#">Systemparameter</a> möglich (s.a. <a href="#">Detailmaske Definition Hintergrundprogramme</a>).  <b>Nein:</b>  Die Aktion wird im Vordergrund ausgeführt. Dies ist z. Bsp. für alle Eingabeprüfungsereignisse notwendig.</p>
<b>Frame-Abarbeitung stoppen</b>	<p>Mögliche Werte sind:  <b>Ja:</b> Für Eingabeprüfungsereignisse wird die Maskenabarbeitung gestoppt.</p>
<b>Bezeichnung</b>	Bezeichnung für die Aktion
<b>Bemerkung</b>	Textfeld für weitere Bemerkungen für die Aktion
<b>KL-Leiste</b>	Feld inkl. Matchcode zur Hinterlegung einer Workflow-Klassifizierungsleiste

## Aktionsbedingung

wird ausgeführt, wenn - folg. Bedingung wahr ist:

Feld

Bedingung **Formel** Kompilieren Test Starten

- hat beliebigen Wert
- entspricht
- entspricht nicht
- ist kleiner als
- ist kleiner oder gleich
- ist größer als
- ist größer oder gleich
- liegt zwischen
- liegt nicht zwischen
- Formel
- indiv. OR-Prozedur

Nachfolge-Aktion

Aktion **Formel**

Verknüpfung zu Vorgängeraktion  
**Verkn.-Logik** oder  
**Aktions-Nr.** 0

Die Aktionsbedingung definiert, ob eine Aktion ausgeführt wird. Nur wenn die Bedingung erfüllt wird, wird die im 3. Bereich angegebene Aktion ausgeführt. Die genaue Beschreibung der Aktionsbedingung erfolgt unter [Aktivieren Workflow - Aktionen - Bedingung](#).

Um den Aufbau einer angegeben Formel zu prüfen und dessen Funktion zu testen, gibt es folgende Buttons:

<b>Kompilieren</b>	Diese Funktion prüft die Formel/das Script auf Syntax-Fehler
<b>Test</b>	Diese Funktion führt die Formel/das Script aus. Nach der Ausführung wird der Rückgabewert ausgegeben. Weitere Aktionen werden nicht ausgeführt.
<b>Starten</b>	Diese Funktion führt die Formel/das Script aus. Nach der Ausführung wird der Rückgabewert ausgegeben. Ist der Rückgabewert „TRUE“ (1) wird die definierte Aktion ausgeführt.

## Felder Bereich Aktionsbedingung

s. [Aktivieren Workflow - Aktionen - Bedingung](#)

# Aktionsdefinition

<b>Aktion</b>	Nachricht senden	
<b>Art der Nachricht</b>	Nachricht senden Programm starten Report starten ERP-Aktion starten ToDo definieren Report mit Archivierung starten Prozess starten Vorgangsworkflow starten keine Aktion Workflow-Information	Message-Dialogwindow <input type="checkbox"/> nein
<b>An</b>		
<b>Message-Titel</b>		
<b>Message-Text</b>	Artikel <{Artikelnummer}> wurde in die Neuanlage-Zyklus-Überwachung eingefügt!	
<b>Verzweigungs-Button</b>	anbieten, falls möglich	

Die Aktionsdefinition legt fest, welche Aktion bei Erfüllung der Aktionsbedingung ausgeführt wird. Die verschiedenen Aktionen sind in den Dokumenten

[Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Nachricht](#),  
[Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Programm starten](#),  
[Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Report starten](#),  
[Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - cimERP-Aktion starten](#),  
[Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - ToDo definieren](#),  
[Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Vorgangsworkflow starten](#)  
und  
[Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Keine Aktion](#) beschrieben.

## Felder Bereich Aktionsdefinition

Je nach ausgewählter Aktionsart stehen verschiedene Felder zur Verfügung. Die folgenden Aktionsarten sind möglich:

Nachricht senden - s. [Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Nachricht senden](#)

Programm starten - s. [Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Programm starten](#)

Report starten - s. [Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Report starten](#)

cd2000-Aktion starten - s. [Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - cd2000-Aktion starten](#)

ToDo definieren - s. [Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - ToDo definieren](#)

Vorgangsworkflow starten - s. [Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Vorgangsworkflow starten](#)

keine Aktion - s. [Aktivieren Workflow - Verwaltung Aktion - Keine Aktion](#)

# Menüpunkte

<b>Datei</b>	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
<b>Bearbeiten</b>	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"
Anzeigen Workflow-Ablaufprotokoll	Der Menüpunkt öffnet die Maske <a href="#">Workflow Ablaufprotokoll</a> , welche die bisher durchgeführten Workflows auflistet.
<b>Zusatzdaten</b>	Informationen zum Menüpunkt "Zusatzdaten"
<b>Verbindungen</b>	Informationen zum Menüpunkt "Verbindungen"
<b>Anzeige</b>	Informationen zum Menüpunkt "Anzeige"
<b>Extras</b>	Informationen zum Menüpunkt "Extras"
<b>Hilfe</b>	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"

## Buttons

Informationen zu den "Buttons"

From:  
<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:  
[http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0140\\_workflow:0010\\_aktivieren\\_wofl:0020\\_aktivierenworkflowverwaltungaktion](http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0140_workflow:0010_aktivieren_wofl:0020_aktivierenworkflowverwaltungaktion)

Last update: **02.03.2026 16:51:41**

